

Insel Verlag

Leseprobe



Sánchez Vegara, Isabel
Marie Curie

Little People, Big Dreams. Deutsche Ausgabe
Aus dem Spanischen von Svenja Becker. Illustriert von Frau Isa

© Insel Verlag
978-3-458-17794-4

M^a Isabel Sánchez Vegara

Little People, BIG DREAMS

MARIE CURIE

Aus dem Spanischen
von Svenja Becker
Illustriert von Frau Isa

Insel Verlag

Die kleine Marie hatte sich fest vorgenommen:
Ich werde mal Forscherin, nicht Prinzessin.





Sie war eine brillante Schülerin und gewann eine Medaille.
Die hütete sie zu Hause wie einen Schatz.



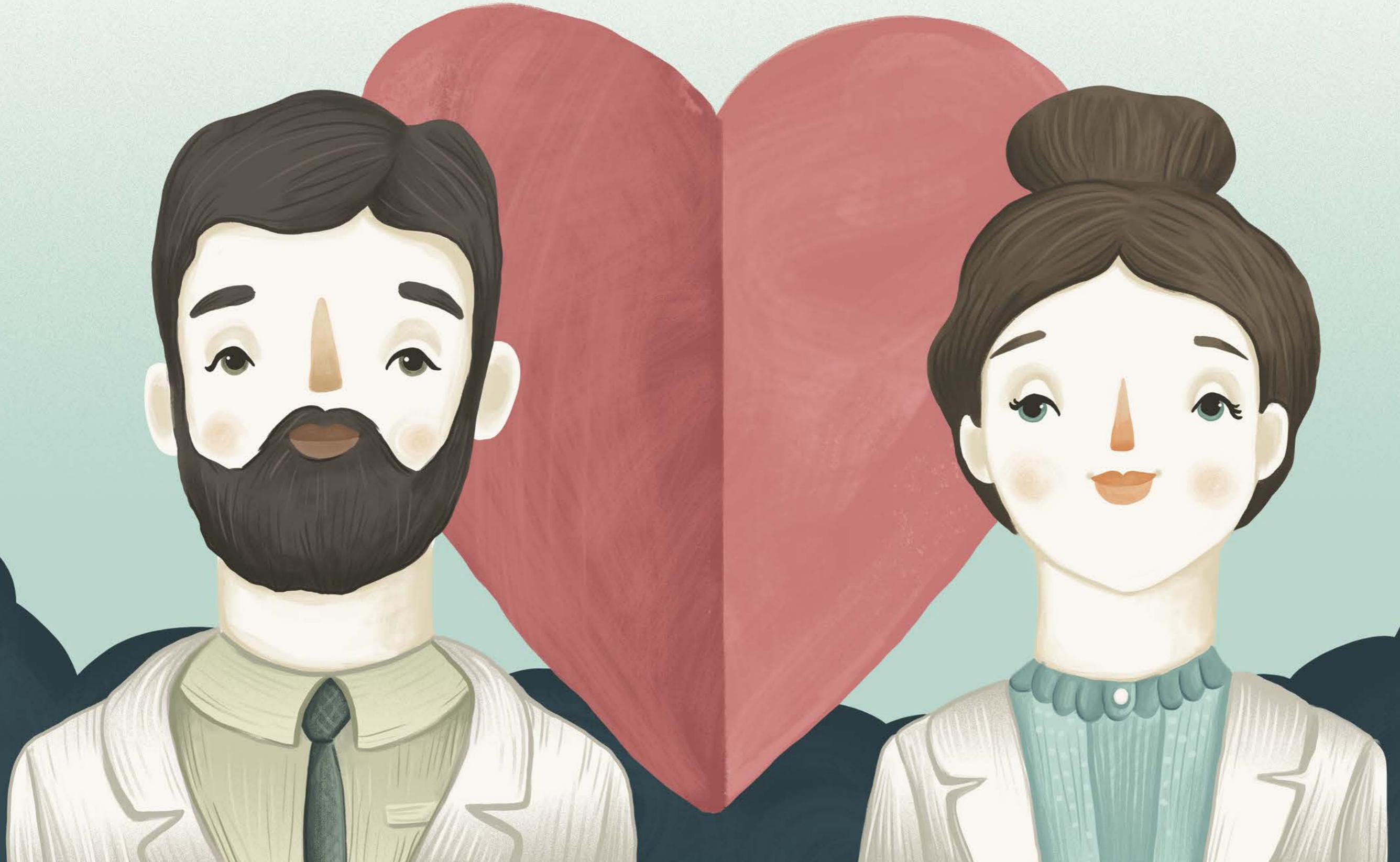
Aber als Frau durfte Marie in ihrer Heimat nicht studieren.
Deshalb fuhr sie weit fort. Nach Paris.



An der Universität wurde Marie
im Nu die Beste in Physik.
Dabei war dort alles auf Französisch!

Marie begegnete eines Tages Pierre und ... oh, là, là!

Der liebte die Wissenschaft ebenfalls sehr.





Es dauerte nicht lang, da liebte Pierre auch Marie.
Sie wurden Madame und Monsieur Curie.



Zusammen forschten sie im Labor
und fanden zwei neue Elemente:
Radium das eine, Polonium das andere.

Für ihre Entdeckungen wurden sie besonders ausgezeichnet.
Als erste Frau überhaupt bekam Marie den Nobelpreis.





Dann hatte Pierre einen schlimmen Unfall.
Und die arme Marie war plötzlich allein.

Sie war tieftraurig ohne ihn und arbeitete so viel wie noch nie.
Unter großem Beifall wurde ihr ein zweiter Nobelpreis verliehen.





Der Krieg brach aus, und es wurde geschossen.
Mit ihrem Wissen konnte Marie den Verwundeten
helfen und viele von ihnen retten.



An ihrem Pariser Institut machte Marie
später ihren Studentinnen Mut.

Weil sie ihnen zeigte, dass man vor nichts Angst haben muss, sondern alles erforschen und begreifen kann.



Marie Curie

(7.11.1867-4.7.1934)



Marie (Mitte) mit zwei Geschwistern

1869



Mit 16 Jahren

1883



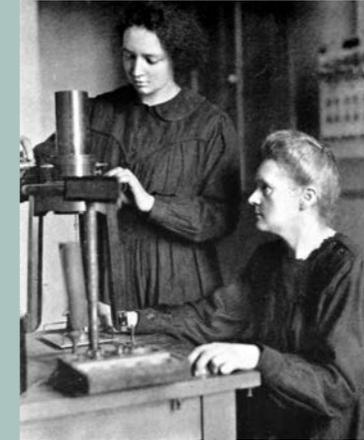
Pierre und Marie

1895



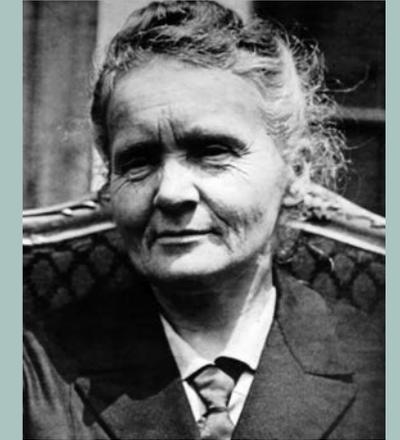
Mit ihren beiden Töchtern

1906



Mit Irène im Labor

1925



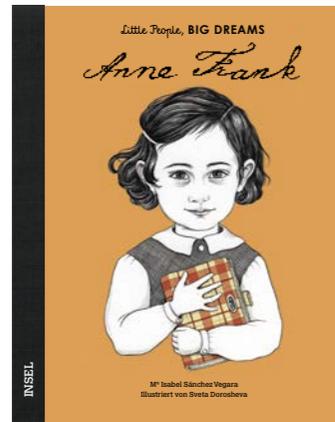
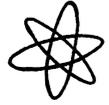
Mit 63 Jahren

1930

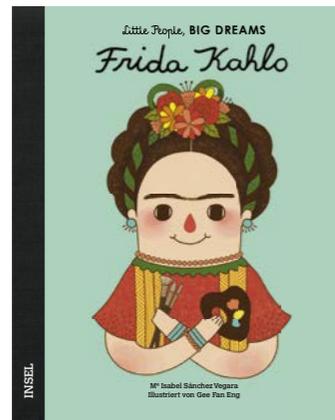
Maria Skłodowska wird am 7. November 1867 in Warschau geboren. Sie ist das jüngste von fünf Kindern. Als sie zehn Jahre alt ist, stirbt ihre Mutter an einer Lungenkrankheit. Schon mit fünfzehn macht Maria als Klassenbeste Abitur, darf in Polen aber nicht studieren, weil sie eine Frau ist. Sie arbeitet als Hauslehrerin, bis sie 1891 nach Paris reisen kann. Die Franzosen nennen Maria Marie. An der Sorbonne, einer berühmten Universität, studiert Marie zunächst Physik, später auch Mathematik und lernt Pierre Curie kennen. Die beiden verlieben sich, heiraten 1895 und bekommen zwei Töchter: Irène und Ève. Das Ehepaar Curie erforscht eine neu entdeckte Strahlung, die sie »Radioaktivität« nennen. Dabei finden sie zwei bisher unbekannte Elemente und werden dafür 1903 mit dem Physiknobelpreis geehrt. Der Tod ihres Mannes,

der drei Jahre später in Paris unter ein Pferdefuhrwerk gerät, trifft Marie schwer. Sie übernimmt Pierres Nachfolge an der Universität. Als erste Frau lehrt sie an der Sorbonne und leitet dort auch das Radium-Institut. 1911 wird ihr der Nobelpreis für Chemie verliehen. Während des Ersten Weltkriegs arbeitet Marie Curie als Radiologin und schult zusammen mit ihrer Tochter Irène Frauen für den Einsatz in fahrbaren Laboratorien, den Röntgenwagen. Marie Curie stirbt 1934 in einem Schweizer Sanatorium. Ihre Tochter Irène bekommt im Jahr darauf den Nobelpreis für Chemie. Im Musée Curie in Paris kann man Maries altes Labor anschauen, an der Sorbonne ist eine große Abteilung nach den Curies benannt, und Maries Vorbild ermutigt bis heute überall auf der Welt junge Frauen zum Studium der Naturwissenschaften.

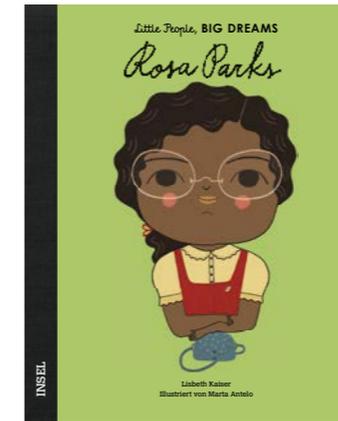
Little People, **BIG DREAMS**



ANNE FRANK
Ihr Tagebuch eroberte weltweit
die Herzen der Menschen
ISBN 978-3-458-17809-5



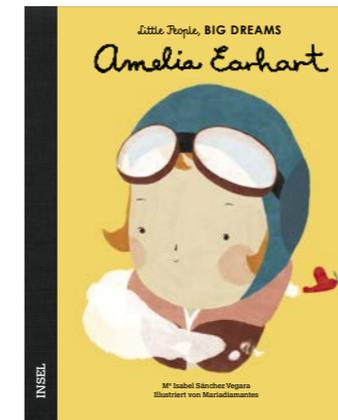
FRIDA KAHLO
Die brillianteste Malerin der
mexikanischen Kunstgeschichte
ISBN 978-3-458-17797-5



ROSA PARKS
Eine der bedeutendsten Bürgerrechts-
aktivistinnen der USA
ISBN 978-3-458-17793-7



COCO CHANEL
Frankreichs wichtigste Modeschöpferin,
die die Weiblichkeit neu erfand
ISBN 978-3-458-17798-2



AMELIA EARHART
Die erste Pilotin der Weltgeschichte,
die den Atlantik allein überquerte
ISBN 978-3-458-17795-1

Die Originalausgabe erschien 2016 unter dem Titel
Pequeña y Grande Marie Curie
bei Alba Editorial, s.l.u. Barcelona.



Erste Auflage 2019

© der deutschen Ausgabe Insel Verlag Berlin 2019

© Konzept der Originalserie: M^a Isabel Sánchez Vegara, 2014

© Text: M^a Isabel Sánchez Vegara, 2016

© Illustrationen: Frau Isa, 2016

Übersetzungsrechte vermittelt durch IMC Agència
Literària, SL, und UnderCover Literary Agents

Bildnachweis: akg-images, Berlin: 1883 (Fine Art Images/Heritage
Images), 1895 (Science Photo Library), 1930 (Universal Images Group);

Musée Curie, Paris: 1869; ullstein bild, Berlin: 1906 (Granger,
NYC), 1925 (Oxford Science Archive/Heritage Images)

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere das des öffentlichen Vortrags
sowie der Übertragung durch Rundfunk und Fernsehen, auch
einzelner Teile. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch
Fotografie, Mikrofilm oder andere Verfahren) ohne schriftliche
Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung
elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Umschlaggestaltung: Schimmelpenninck. Gestaltung, Berlin,
nach einem Entwurf von Frau Isa

Druck: optimal media

Printed in Germany

ISBN 978-3-458-17794-4